

Schlechtes Examen = kein Job?

Beitrag von „sonnenschirm12“ vom 4. November 2012 09:57

Hallo Kirsche,

ich habe ein ähnliches Problem, wie Sofie. Mein 1. Staatexamen wird wohl nicht besser als 3,0 werden. Mündlich habe ich noch vor mir, aber schriftlich war, besonders in Englisch, verheerend. Bin nun doch sehr am Zweifeln, ob ich überhaupt Englisch unterrichten soll/kann.

Daher meine Frage: Hat man im Referendariat noch Zeit die eigenen fachlichen Fähigkeiten zu verbessern oder geht die meiste Zeit für [Pädagogik](#) drauf?

Es gibt Leute, die behaupten es kommt im referendariat mehr auf die pädagogischen Fähigkeiten, als auf die fachlichen an. Andere behaupten es sei umgekehrt. Was glaubst Du?